



Leonhard Haas wurde am 25. Oktober 1833 in Horw LU geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er an der Theologischen Lehranstalt in Luzern und am Priesterseminar St. Georgen in St. Gallen. Die Priesterweihe empfing er am 16. März 1858 in Feldkirch (Vorarlberg). Danach wirkte er als Vikar in Horw. Die Tätigkeit als Pfarrhelfer in Luzern unterbrach er für ein Jahr, um seine theologischen Kenntnisse an der Universität Löwen (Belgien) zu vertiefen. Von 1864 bis 1871 wirkte er im Bistum Chur und zwar als Pfarrhelfer in Zürich 1864-1866 und als Pfarrer in Dietikon 1866-1871. Anschliessend war er Pfarrer in Hitzkirch LU. Obwohl Leonhard Haas nicht promoviert hatte, wurde er 1875 als Professor für Moral- und Pastoraltheologie an die Theologische Lehranstalt Luzern berufen. Zugleich war er Präfekt der Jesuitenkirche. 1878 wurde er Regens des Priesterseminars St. Beat Luzern. Am 11. Juli 1888 wurde er zum Bischof von Basel gewählt und am 18. Oktober 1888 konsekriert. Bischof Leonhard Haas starb am 14. Mai 1906.

Sein bischöflicher Wahlspruch: "Viriliter age – Sei stark!" (Ps 27,14 und 1 Kor 16,13)



Bischofswappen Leonhard Haas. Ausgeführt von F. Christen.